

Stadtrat Dr. Günter Riegler
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2090
Fax: +43 316 872-2099
stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Frau Gemeinderätin
Mag.^a Susanne Bauer
SPÖ-Gemeinderatsklub
Susanne.bauer@stadt.graz.at

Graz, März 2021

**Schriftliche Beantwortung der Frage
„Müllgebühren - Ermittlung wegen Kartellverdacht“**

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Mag.^a Bauer,

zur Frage von Ihnen erlaubt sich die Holding Graz wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Stadt Graz hat mit dem Entsorgungsvertrag vom 21.12.2010 sämtliche Aufgaben und Verpflichtungen zur Sammlung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen an die Holding Graz übertragen. Ein Blick auf die Dimension der Müllmengen in der steirischen Landeshauptstadt zeigt, dass allein im Jahr 2020 mehr als 47.300 Tonnen an Restmüll, 21.700 Tonnen an Altpapier und rund 24.200 Tonnen an Bioabfall angefallen sind.

Viele dieser Aufgaben wie z.B. die Restmüllsammlung, die Behandlung von Bioabfall und Restmüll, die Problemstoffsammlung oder auch der Betrieb des Recycling-Centers erledigt die Holding Graz in Eigenregie. Für diese Bereiche wird eine Betroffenheit jedenfalls ausgeschlossen!

Einige Aufgaben wie etwa die Sammlung und Verwertung von Papier, Altglas, Biomüll und Gewerbemüll erfolgt über die Servus Abfall, die Mehrheitsbeteiligung der Holding Graz (51%) mit der Entsorgungsbeteiligung Graz GmbH. Nach heutigem Informationsstand ist auch Servus Abfall nicht von Ermittlungen betroffen. Die Holding Graz hat allerdings die Verwertung bestimmter Abfälle wie etwa Altkleider, Sperrmüll und Problemstoffe ausgeschrieben und mit den verschiedenen Abfallunternehmen als Bestbieter bei den Ausschreibungslosen befristete Verwertungsverträge abgeschlossen. Inwieweit diese von Ermittlungen betroffen sind und sich Auswirkungen auf die von der Holding erzielten Ausschreibungsergebnisse ergeben, kann derzeit noch nicht festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat Dr. Günter Riegler